



(v.l.) Dominik und Isabeau lassen sich bei „back2school“ von Französischlehrerin Raphaela Schröder noch fitter machen für die Schule. Foto: Römer

„back2school“: Nachhilfe ... und alles wird gut!

Motto: Versetzung sichern, Lücken schließen, Noten festigen

Hattingen. Ferien – für die einen die schönste Zeit des Jahres wegen herrlichen Nichtstuns, für andere hingegen die Zeit, in der schulische Lücken aufgefüllt werden müssen, um die anstehende Nachprüfung und damit die Versetzung doch noch zu schaffen. Professioneller Nachhilfeunterricht ist hier gefordert und da gilt vielen „back2school“ von Eva-Maria Walther an der Bruchstraße 40 als erste Adresse.

„Nachhilfeunterricht ist keine Zauberei, sondern eine Herausforderung“, sagt die „back2school“-Inhaberin. Das gilt eben auch und gerade in den Ferien. „Für Nachprüfungen bieten wir spezielle Vorbereitungen an. Und wir haben allgemeine Ferienkurse im Programm, um das Gelernte aus der Schule zu vertiefen, und Crashkurse für alle Klassen in Mathematik, Deutsch und Englisch.“

Der Erfolg des Konzepts von „back2school“ liegt nicht zuletzt darin, dass sich ganzheitlich um Schüler gekümmert wird, was nach Meinung von Eva-Maria Walther heutzutage sehr wichtig ist: „Unser Name steht für ein Nachhilfekzept, das den Schüler in den Mittelpunkt der individuellen Förderung stellt. Bei uns gibt es ihn, den professionellen Nachhilfeunterricht in homogenen Kleingruppen von maximal vier Schülern für alle Klassen – von der Grundschule übers Abitur bis hin zur Erwachsenenbildung.“

Aus Erfahrung weiß sie, dass sich die meisten Schüler durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, „back2school“ und auf Wunsch den jeweiligen Fachlehrern innerhalb von sechs Monaten um eine Schulnote verbessern. Um das zu erreichen, gibt es anfangs individuelle Beratungsgespräche, „um sich kennen zu lernen“.

Nach einer kostenlosen Probestunde wird gemeinsam ein Profil des Schülers erstellt als

Grundlage zur Verbesserung der Schulleistung. Dazu wird der aktuelle Schulstoff durch zahlreiche Zusatzübungen vertieft. Abgerundet wird das „back2school“-Programm durch Vorbereitungen auf kommende Klassenarbeiten sowie regelmäßige Gespräche mit den Eltern.

„Ich halte es für sehr wichtig, dass wir nicht nur einfach Wissen vermitteln, sondern unseren Schülern auch die Freude am Lernen wiedergeben“, fasst Eva-Maria Walther zusammen. „Nach nur 15 Monaten hat ein Schüler nicht nur seine Leistungen verbessert, sondern gleichzeitig auch Techniken erlernt, dieses Wissen dauerhaft auf hohem Niveau zu halten.“ Als weitere neue Kursangebote bietet „back2school“ berufs- und freizeitbezogene Sprachkurse in kleinen Gruppen für alle Altersklassen sowie Konzentrationskurse für Kinder und Jugendliche unter der Leitung der Ergotherapeutin Claudia Katzor an.

Das Team von „back2school“ umfasst 35 Mitarbeiter. Unter ihnen befinden sich Lehramtsanwärter aus höheren Semestern mit einem gehörigen Fundus an Erfahrung im Weitergeben von Wissen, Fremdsprachenkorrespondenten, Muttersprachler, eine Lehrerin einer Waldorf-Schule und Spezialisten aller Fachbereiche. Auch bei den Räumlichkeiten kann „back2school“ punkten. Sechs helle, freundliche Unterrichtsräume, die sich auf zwei Etagen erstrecken, erwarten wissbegierige Schüler.

„back2school“ hat Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie an!

● „back2school“, Bruchstraße 40, 45525 Hattingen;

☎ 02324/919891; Fax 02324/919892;

E-Mail: hattingen@back2school.de;
www.back2school-en-kreis.de

Öffnungszeiten: montags bis freitags, 13 bis 18 Uhr, und nach Absprache; in den Ferien vormittags ab 10 Uhr.